

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

299 (28.10.1900) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 299. Viertes Blatt. Sonntag den 28. Oktober

1900.

Einladung.

Die kirchlich-liberale Vereinigung hält am
Mittwoch, 31. Oktober,
im Saal der „Vier Jahreszeiten“ (Hebelstraße) ihre Jahresversammlung ab, und zwar
findet um 11 Uhr vormittags eine Mitgliederversammlung statt und um
1/2 4 Uhr Öffentliche Versammlung
mit einem Vortrag des Herrn Pfarrer **Soldermann** in Rötteln über:
Der Fall Weingart in seiner Bedeutung für die evangelische Kirche.
Zu diesem Vortrag sind außer den Mitgliedern alle Freunde der kirchlich-liberalen
Sache, insbesondere auch **Damen** herzlich eingeladen.
D. Hönig, Stadtpfarrer, Heidelberg. Rapp, Stadtpfarrer.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe.

Unseren Mitgliedern theilen wir hierdurch mit, dass sie und ihre Angehörigen, welche die **Projectionsvorträge** des Herrn Physikers **Caroll** besuchen wollen, 25 % Preisermäßigung gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte genießen.

Der Vorstand.

Badischer Landesverein vom Rothen Kreuz.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an Gaben zum Besten des ostasiatischen Expeditionscorps erhalten:
Von dem Frauenverein in Gengenbach, Sammlung 29 M.; von dem Frauenverein in Dorn-
dorf, Beitrag 40 M.; durch das Bankhaus von Ed. Koelle hier: von Frau Generalstaatskassier Weeber
hier 3 M., von Ingenieur A. Wörner 3 M., von Frä. Gohweyer 10 M., zusammen 16 M.; von dem
Frauenverein in Markdorf, Beitrag und Sammlung 23 M.; von dem Verlag des Seekoien in Ueber-
lingen, Sammlung 80 M.; durch die Filiale der Badischen Bank in Karlsruhe: von Generalmajor
von Fabert in Bühl 15 M., von L. St. 5 M., von Oberleutnant E. Ganz 10 M., von D. B. 5 M.,
von Frau Th. S. 2 M., von S. Feischer 1 M., zusammen 88 M.; durch den Frauenverein in Wert-
heim: vom Offiziersverein daselbst 50 M., Anteil des Ertrages eines Konzerts 33 M. 19 Pf., Sam-
lung 67 M. 76 Pf., zusammen 150 M. 85 Pf.; durch Pfarrer Gebhard in Legehörst, nachträglich aus
einer Sammlung 3 M. 90 Pf., von dem Frauenverein Strümpfelbrunn 10 M., von dem Frauenverein
in Oberdiesbach 5 M., von dem Frauenverein in Weisbach, Amt Eberbach 5 M., von dem Frauen-
verein Waldsachsenbach 5 M., von dem Frauenverein in Müllen 3 M., von Blüthum in Destringen
25 M., durch Generalleutnant von Winning in Heidelberg, Sammlung des Männerhilfs- und Floiten-
vereins daselbst (10. Sendung) 46 M., von Medizinalrath Dr. Dreßler 10 M., von dem Frauenverein
in Bruchsal 50 M., durch Pfarrer Döbele vom Frauenverein in Gbrühl, Beitrag 30 M., durch Pfarrer
Beymann in Hagsfeld: vom Frauenverein daselbst 86 M. 5 Pf., vom Frauenverein in Rintheim 65 M.
20 Pf.; von der Gemeinde Altenheim, Sammlung 100 M., von dem Frauenverein in Neustadt im
Schwarzwald, Beitrag 25 M.; von dem Frauenverein Luenheim, Beitrag 10 M., von dem Frauen-
verein Pfullen, Beitrag 20 M., durch den Vorstand des Männerhilfsvereins, Medizinalrath
Thume in Pforzheim, Sammlung 55 M.; durch die Rheinische Creditbank in Mannheim: von A. L.
50 M., von Geh. Hofrath Hart in Karlsruhe 10 M., von Julius Marcus in Baden-Baden 200 M., von
Baurittel in Baden-Baden 30 M., zusammen 290 M.; von dem Frauenverein in Waltherdingen, Sam-
lung 50 M., von dem Frauenverein in Ehlstetten 23 M. Bei der Sammelstelle des **Karlsruher
Männerhilfsvereins** (im Depot und durch Herrn Hofapotheker Ströbe) von dem Frauenverein in
Blankenloch 10 M., von dem Spielklub Hirschbühl 10 M., von Geh. Oberregierungsrat Föhrenbach
10 M., von Oberstiftungsrath Amann 10 M., von P. G. 20 M., von J. Hagmann 20 M., durch Otto
Büttner vom runden Tisch der Feldherrnhalle 100 M., von Fischer in Durlach 20 M., von Ungenannt
20 M., von Hauptmann a. D. Bahls 50 M., von Walli 10 M., von Ungenannt 2 M., von Dr. L.
Wolff 10 M., von dem Frauenverein Welschneureuth 20 M., von Frau Oberrechnungsrath Reif 10 M.,
von Wegrich 5 M., von der Vereinsbank durch Oppenheimer 20 M., von W. R. R. 50 M., von
R. R. 10 M.
Im Ganzen bis jetzt eingegangen 22092 M. 71 Pf. An sonstigen Gaben sind bei der Sammel-
stelle des Karlsruher Männerhilfsvereins eingegangen: Von Ungenannt 17 Paar wollene Socken,
1 Paar Pulswärmer, 1 Leibbinde; von Frau Oberförster Kunze 2 Tricotbenden, 2 Paar Unterhosen,
2 Paar Socken, 2 Unterjacken, 1 wollenes Halstuch; von dem Vorstand des Männerhilfsvereins
Bezirksarzt Dr. Compter in Bretten 2 Tricotbenden, 2 Paar Unterhosen, 1 Kistchen Cigarren; von
Frau Steuerrath Teubner 6 Paar Socken; durch Hauptmann von Nathusius: von Frau von Not-
berg 6 Paar Socken, 6 Bücher; von Frau Regierungsrath Kropp eine Strohmattre; von der Firma
Wolff u. Sohn 1 Kiste Palmittenseife (1200 Stück); von Frau Oberleutnant Müller 4 Paar wollene
Socken, 2 Hemden; von Buchbinder Otto Schick 10 Kalender (5 Lehrer, 5 Beiter v. Rh.); von Frau
Stein-Demninger 4 Leibbinden; von Frä. Walbach 1 Paar gefütterte Zeugschuhe; von Frau von Bayer
6 Paar Socken; von L. Doering, Karlsruhe, verschiedene Spiele.
Wir danken herzlich für diese Gaben und bitten um weitere Zuwendungen.
Karlsruhe, den 24. Oktober 1900.

Der Gesamtvorstand.

Aufforderung.

2.1. Auf 1. November l. J. sind die Gemeindegeldumlagen aus Grund-, Häuser- und Gewerbesteuerkapital, sowie aus Einkommensteuerzuschlag für 1900 verfallen. Umlagepflichtige, welche daher mit Bezahlung der Gemeindeumlage für 1900 sich noch im Rückstande befinden, werden hiermit aufgefordert, ihre Schuldigkeit bis längstens 6. November l. J. anher zu entrichten.
Karlsruhe, den 27. Oktober 1900.
Stadtkasse-Verrechnung.
Feder.

Bekanntmachung.

Im Hundewinger des städt. Schlachthofes befinden sich nachstehende herrenlose Hunde:
1. ein grauer Schnauzer (männlich),
2. ein gelber Pinscher (männlich).
Dieselben werden, falls sie nicht innerhalb 8 Tagen abgeholt sind, dem Wachenmeister zur Tötung überwiesen bzw. versteigert.
Karlsruhe, den 27. Oktober 1900.
Stadt. Schlacht- und Viehhofdirektion.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 29. Oktober 1900, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Papierschneldmaschine, Tisch, Bilder und Spiegel.
Karlsruhe, den 27. Oktober 1900.
Wiehl, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Augartenstraße 58 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern (auf die Straße gehend), Küche nebst Zugehör auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.
* 2.1. Belfortstraße 7 ist eine Wohnung von 7 großen Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. April l. J. zu vermieten.
* Durlacherstraße 64 ist im 1. Stock eine kleine Wohnung mit einem Zimmer und Küche auf 1. November zu vermieten.
* Durlacherstraße 85 ist eine kleine Wohnung nebst Zugehör auf 1. November zu vermieten.
* Durlacherstraße 87 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben und Holzstall, auf 1. November an eine kleine ruhige Familie zu vermieten.
* Kaiserstraße 112 ist eine freundliche Hofwohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres durch den Eigentümer im 4. Stock des Hauses.
* Kurvenstraße 27, gegenüber dem Sonntagplatz, ist der 3. Stock von 4 schönen Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.
* Lessingstraße 52 sind wegen Wegzug zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller und eine Mansardenwohnung von 2 oder 3 Zimmern mit Küche sofort oder später zu vermieten.
* Rankestraße ist eine schöne Mansardenwohnung von einem oder zwei Zimmern, Küche sofort zu vermieten. Näheres Marienstraße 67, parterre.
* Ruppurrerstraße 56 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.
* 2.1. Schützenstraße 23 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Leute sofort billig zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.
* Schützenstraße 91 ist eine schöne Wohnung von 1 Zimmer, Küche, Keller, sowie Anteil am Trockenspeicher auf 1. November zu vermieten. Näheres im 3. Stock.
* Bähringerstraße 15 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.
* 5.1. Bähringerstraße 62 ist die hübsche Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör, alles neu hergerichtet, sofort beziehbar zu vermieten. Näheres daselbst oder Kaiserstraße 97.
* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist sogleich oder später billig zu vermieten: Soffienstraße 131.

— Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Mansarde ist sofort oder später zu vermieten im Neubau Hirschstraße 12. Zu erfragen im Querbau, 3. Stock daselbst.

* Wohnungen zu vermieten im 2. Stock von 1 Zimmer, Küche, Keller und Kochgas und im 4. Stock eine solche von 2 Zimmern mit Zugehör sofort beziehbar. Zu erfragen Uhlandstraße 21 im 3. Stock.

* Eine Hochparterre-Wohnung Ecke der Hirsch- und Gartenstraße, bestehend aus 5 Zimmern, Badekabinen, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, der Neuzeit entsprechend, ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Kriessstraße 73, 2. Stock.

Herrschaftswohnung.

* 3.1. Sogleich zu vermieten: der 2. Stock, bestehend aus 8 Zimmern (eines mit vollständiger Badeeinrichtung), Balkon, Küche, 2 Mansarden, 3 Kellerabteilungen, Haupt- und Diensttreppe, Anteil an der Waschküche, dem Trockenspeicher und kleinem Garten. Näheres Belfortstraße 10, 1. Stock.

3.1. Leopoldstraße 33

ist im Hinterhause eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

Kaiserstraße 160,

der Hauptpost gegenüber, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 8 Zimmern mit Balkon und reichlichem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kaiser-Passage 7 im Bad-Büreau.

Akademiestraße 6

ist ein Zimmer mit Küche an einen ruhigen Mieter zu vermieten. Näheres Stefanienstr. 17 im 1. Stock. 3.1.

Schirmerstraße 5

ist wegen Verletzung der 3. Stock (französl. Mansarde), bestehend aus 4 großen Zimmern und Zugehör, per 1. Januar oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus, parterre.

Nelkenstraße 19

sind zwei Wohnungen von je vier Zimmern, Badeeinrichtung etc. und

Goethestraße 27

sind zwei Wohnungen von je zwei Zimmern nebst Zugehör auf sofort zu vermieten. Näheres Goethestraße 27 im Kontor. 10.1.

Laden,

ein gut gebendes, nebst Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Schaffelstraße 55 im 3. Stock links.

Wohnungs-Gesuche.

Anfang April wird eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern im westlichen Stadtteil von ruhiger Familie zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6975 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Gesucht auf 1. Januar von zwei einzelnen Leuten eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör, straßenwärts, in der Nähe der neuen Post. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6976 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Gesucht werden von 2 Damen in der Nähe der Kunstschule 2 möblierte Zimmer mit Küche sofort zu mieten. Anträge erbeten bahnhofslagernd unter E. T.

Ein junges Ehepaar sucht auf 1. Januar 1901 eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche und Zugehör entweder in der Altstadt oder Stadtgarten-Gegeud. Offerten unter Nr. 6986 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

— Douglasstraße 15 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer zu vermieten. Näheres daselbst.

* Luisenstraße 2a ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. November zu vermieten.

* Werderplatz 37 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer auf 1. November zu vermieten.

* Ein unmöbliertes, schönes, großes Zimmer ist auf 1. November zu vermieten: Kankestraße 26 im 2. Stock.

* Ein helles, freundlich möbliertes Zimmer mit 2 Betten und Pension ist an Baugewerkschüler zu vermieten. Näheres Karlstraße 6 im 5. Stock.

* Ein auf die Straße gehendes, möbliertes und gut heizbares Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: Werderstraße 95 im 2. Stock, links.

* Ein helles, heizbares Zimmer, sehr passend für einen Baugewerkschüler, ist sofort billig zu vermieten: Lessingstraße 25 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Ein freundlich möbliertes, nach der Straße gehendes Parterrezimmer ist sofort zu vermieten. Näheres Marienstraße 5, parterre.

* Zähringerstraße 63, in der Nähe des Marktplatzes, ist im 3. Stock des Hinterhauses ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Adlerstraße 5, drei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer auf 1. November zu vermieten.

* Waldhornstraße 58 ist ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. November an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.

* Ein möbliertes Zimmer ist sofort oder später an einen Herrn oder ein Fräulein zu vermieten: Grenzstraße 28a im 4. Stock.

* Erdbrünnenstraße 26 im Seitenbau, parterre rechts, ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Adlerstraße 38 ist im 4. Stock ein möbliertes Zimmer an einen Arbeiter sofort oder später zu vermieten.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn oder Schüler auf 1. November zu vermieten: Akademiestraße 16, 3 Treppen hoch.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist sofort an einen soliden Herrn mit oder ohne Pension billig zu vermieten. Zu erfragen Gartenstraße 64 im 4. Stock links.

* Gartenstraße 66 ist im 3. Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer auf 1. November an einen Schüler oder bessern Herrn billig zu vermieten.

* Kaiserstraße 138 ist ein helles, freundlich möbliertes Zimmer auf sofort oder 1. November billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Querbaues.

* Schön möbliertes Mansardenzimmer mit Aussicht auf die Straße ist sofort oder später im Preise von 2 Mark pro Woche zu vermieten: Kaiserstraße 32, 3 Treppen hoch.

* Kronenstraße 41, drei Treppen hoch, ist ein freundliches, möbliertes, reinliches Zimmer sogleich an einen soliden Herrn oder ein Fräulein zu vermieten. Ebendasselbst sucht eine alleinstehende Frau eine Monatsställe.

* Ruppurrerstraße 12 ist im 2. Stock (ohne Vis-à-vis), nahe dem Hauptbahnhof, ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

3.1. Schillerstraße 3 ist eine Treppe hoch ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, in ruhigem Hause, sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Ad. Wonniger.

* 2.1. Lindenheimerstraße 9, Eingang Stefanienstraße, 2. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer mit Pension an einen soliden Herrn auf 1. November zu vermieten.

* Kaiserstraße 227 ist im Hinterhaus, eine Treppe hoch, ein hübsch möbliertes, freundliches Zimmer für 12 Mark per Monat zu vermieten. Näheres daselbst.

* Ein gut möbliertes Zimmer im zweiten Stock, gegenüber der neuen Post, ist an einen Herrn mit Pension sofort, sowie ein Mansardenzimmer an 2 solide Arbeiter mit Kost zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 21 in der Wirtschaft zum roten Schaafe.

* Zwei gut möblierte Mansardenzimmer sind im 3. Stock mit oder ohne Pension billig zu vermieten, am liebsten an zwei Fräulein. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Gartenstraße 8a ist ein gut möbliertes Mansardenzimmer an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock des Hinterhauses links.

Ein einfach möbliertes Zimmer ist um den Preis von 10 Mk. sofort oder auf 1. November zu vermieten; ebenso sind zwei andere fein möblierte Zimmer, parterre, zu vermieten. Näheres zu erfragen Schillerstraße 24, parterre.

* Ein gut möbliertes, heizbares Zimmer ist billig zu vermieten: Kriegstraße 14, Hinterhaus im 1. Stock.

* Marienstraße 34 ist ein einfach möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. November zu vermieten.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist auf 1. November zu vermieten: Hirschstraße 30, Seitenbau, 2. Stock.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sofort an einen soliden Arbeiter billig zu vermieten: Amalienstraße 18, Seitenbau im 2. Stock.

* Bürgerstraße 10 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein schön möbliertes Zimmer an einen Schüler oder soliden Arbeiter zu vermieten.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 1. November zu vermieten. Näheres Bürgerstraße 10, parterre.

* Ein einfach möbliertes, heizbares Zimmer sofort oder auf 1. November zu vermieten: Soffienstraße 18, drei Treppen hoch.

Luisenstraße 45 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter billig zu vermieten. *

Ein gut möbliertes Zimmer

ist sofort oder auf 1. November zu vermieten: Lammstraße 7a, 2. Stock rechts. *

Zimmer zu vermieten.

* Karlstraße 21, eine Treppe hoch rechts, sind 2 gut möblierte Zimmer, eines für 1 und eines für 2 Herren, mit ganzer Pension auf 1. November zu vermieten.

Ein möbliertes Zimmer,

mit besonderem Eingang, ist sofort oder später zu vermieten: Amalienstraße 65 im 2. Stock des Seitenbaus. *

Schön möbliertes Zimmer

ist zu vermieten: Augartenstraße 47 im 4. Stock des Hinterhauses. *

Schloßplatz 3,

Eingang Kronenstraße, ist eine Treppe hoch rechts ein möbliertes Zimmer auf sofort an einen besseren Herrn zu vermieten. *

Kaiserstraße 122,

Eingang Waldstraße, sind im 3. Stock zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu vermieten. Näheres daselbst. 3.1.

Werderplatz 47

ist im 4. Stock eine freundliche Mansarde zu vermieten. *

Marienstraße 1,

2. Stock links, ist ein freundlich möbliertes Zimmer an einen Herrn oder ein Fräulein sofort oder auf 1. November billig zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist zu vermieten: Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße, eine Treppe hoch. *

Zimmer mit Pension.

3.1. Ein gut möbliertes Zimmer mit Pension ist sogleich preiswert zu vermieten: Lammstraße 7d im 3. Stock.

Zimmer mit Pension.

* Nahe dem Marktplatz, Zähringerstraße 88, ist ein großes oder zwei kleinere gut möblierte, auf die Straße gehende Zimmer mit Pension auf 1. November zu vermieten.

Pension-Anerbieten.

* Waldstraße 62 (nächst der neuen Reichspost und Soffienstraße) sind 2 ineinandergehende, gut möblierte Zimmer mit 1 oder 2 Betten an einen oder zwei Herren mit guter Pension zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Douglasstraße 8

ist im 2. Stock rechts ein großes, möbliertes Zimmer mit zwei Betten und Pension auf 1. November zu vermieten. *

Für Baugewerkschüler.

In der Nähe des Mühlburgerthors sind sofort oder auf 1. November 2 schöne, einfach möblierte, heizbare Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, billig zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 29 im 2. Stock oder im 2. Stock des Hinterhauses. *

Kapellenstraße 60,
1. Stock, findet ein Arbeiter Kost und Wohnung.

**Gut möbliertes
Zimmer**

zu vermieten: Winterstraße 36, 1. Stock.

Mansarden-Zimmer,

ein freundliches, ist an einen ordentlichen Arbeiter sofort oder später zu vermieten: Wilhelmstraße 17 im 2. Stock.

Kost und Wohnung

können solide Arbeiter erhalten: Schützenstraße 8a im 2. Stock.

Pension-Anerbietung.

Ein anhängiger Arbeiter kann billig Wohnung erhalten mit oder ohne Kost: Luitzenstraße 16 im 5. Stock.

Mitbewohner-Gesuch.

Für ein gut möbliertes Zimmer wird ein Herr als Mitbewohner gesucht, am liebsten ein Schüler oder Kaufmann, auf 1. November: Bürgerstraße 18 im 3. Stock.

Mitbewohner-Gesuch.

Luitzenstraße 44 wird im 3. Stock rechts ein anhängiger Arbeiter auf sofort oder 1. November als Mitbewohner gesucht. Ebenfalls ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer zu vermieten.

Schlafstelle zu vermieten.

Erbsprinzenstraße 33, nahe der Post, ist eine gute Schlafstelle an einen soliden jungen Mann sofort zu vermieten. Näheres parterre.

Nebenzimmer.

Ein schönes Nebenzimmer mit Pianino ist auf Samstag oder anderen Abend an Vereine oder Gesellschaften zu verpachten. Schwedische Krone, Bähringerstraße 92 (Marktplatz.)

Geräumiger Keller

ist Sossienstraße 58 sofort spottbillig zu vermieten. Derselbe eignet sich vorzugsweise für Obst, Colonialwaaren, Gemüse, auch zu Spirituosen und Mineralwasser zc. Alles Nähere Kreuzstraße 24, 3. Stock.

Pension-Gesuch.

Für meinen Sohn (Austländer) 17 Jahre alt, suche ich in Karlsruhe zum März 1901 gute Unterkunft in protestantischem Hause. Privat-Unterricht erwünscht. Es wird mehr auf vornehme Familie und gute Verpflegung gesehen, als strenges Arbeiten, da der Junge nicht sehr kräftig ist. Gesl. Offerten unter Nr. 6974 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Geld

zu jedem Betrag gegen jede gewünschte Sicherheit bei höchstem Zinssatz stets gesucht. Offerten unter Nr. 6966 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

II. Hypothek.

Ein Kapital von 14000-18000 Mark wird auf ein vor einem Jahre erbautes Herrschaftshaus in guter Lage auf 1. Januar 1901 oder früher aufgenommen gesucht. Offerten unter Nr. 6973 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

30000-40000 Mark

werden per 1. Januar l. J. auf ein größeres, rentables Haus, im Mittelpunkt hiesiger Stadt bezogen, auf II. Hypothek zu leihen gesucht. Anträge befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 6984.

Eine Terraingesellschaft

sucht einen tüchtigen, erfahrenen Kaufmann, der sich gleichzeitig an der Sache beteiligen würde, gegen besonderen Anstellungsvertrag als Geschäftsführer. Offerten unter Nr. 6968 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Ein gefestigtes Mädchen, welches waschen, putzen und auch etwas kochen kann, auf sofort gesucht: Kriegerstraße 14 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf 1. November Stelle. Näheres Schützenstraße 15 im 1. Stock.

Ein braves, fleißiges Mädchen wird gesucht: Kaiserstraße 139, 3 Treppen hoch.

Ein ordentliches Mädchen wird für häusliche Arbeiten zu einer kleinen Familie auf 1. November gesucht: Hirschstraße 44 im 1. Stock.

Ein tüchtiges, evang. Mädchen, welches gut kochen kann und die Hausarbeiten mit verrichtet, findet bei sehr kleiner Familie auf 1. oder 15. November angenehme und gut bezahlte Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein einfaches, gut empfohlenes Mädchen, das nähen, bügeln und Zimmer reinigen kann, findet bei schönem Lohn und guter Behandlung eine gute Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 23 im zweiten Stock.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art

findet jederzeit hier und auswärts gute Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock. Telefon 1293.

Ein tüchtiger, junger Kaufmann

(für ein Kohlengeschäft) findet sofort Stelle. Offerten unter Nr. 6965 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Vertrauensstellung.

Tüchtiger junger Kaufmann im Alter von 25 bis 30 Jahren für Bureau gesucht. Muß sich im Französischen und Englischen verständlich machen können. Anfangsgehalt 1500 M. per annum. Offerten unter Nr. 6972 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Blankglaser

zum sofortigen Eintritt gesucht: Ruppurrerstr. 14.

Tüchtige Verkäuferin

für ein Wäschegeschäft nach Landau (Pfalz) bei sehr gutem Gehalt per sofort gesucht. Offerten an P. Demetz, Landau (Pfalz).

Ein Kindermädchen,

welches Liebe zu Kindern hat, wird auf sofort oder ersten November gesucht: Kaiserstr. 30 im 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.

Ein reinliches, fleißiges Küchenmädchen gesucht. 2.1.

Hotel Lutz.

Dienstmädchen

per 1. November gesucht: Ritterstraße 34 L.

Ein älteres Mädchen,

welches einer Haushaltung selbstständig vorstehen kann, wird sofort gesucht: Amalienstr. 65 im 2. Stock.

Mädchen gesucht.

Ein tüchtiges und ordentliches Mädchen wird sofort oder später gegen guten Lohn gesucht: Kaiserstraße 26 im 3. Stock.

Mädchen-Gesuch.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches die häusliche Arbeit pünktlich versehen kann, findet sofort gute Stelle. Näheres Durlacherstraße 9, zunächst der Kaiserstraße.

Ein Mädchen,

das sich willig allen Hausarbeiten unterzieht, wird gesucht.

L. Strauss,

2.1. Eine tüchtige

Restaurationsköchin,

welche einer feinen Küche vorstehen kann, wird gesucht. Zu erfragen Amalienstraße 16.

Mädchen-Gesuch.

Ein junges Mädchen wird auf 1. November gesucht. Näheres Schffelstraße 55, 1. Stock.

Kindermädchen oder Kinderfräulein

gesucht zu 2 Kindern von 3 und 4 Jahren auf 1. November ds. Js. Näheres Hebelstraße 9, eine Treppe.

Amme

gesucht für sofort. Wo? ist auf dem Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Jüngere gewandte Mädchen

für leichte Beschäftigung gesucht von der **Wörner'schen Dampfwasch-Anstalt, Bulach.**

Lehrmädchen gesucht.

Ein ordentliches Mädchen, welches das Bügeln gründlich erlernen will, kann bis 1. November eintreten im Bügelgeschäft Kapellenstraße 68 im 2. Stock.

2.1. Gesucht werden

für städtische Betriebe:
eine größere Anzahl Tagelöhner mit einem täglichen Lohn von 2 M. 50 Pf. und
2 Fuhrleute, 2 M. 80 Pf. Tagelohn.
Näheres durch den unentgeltlichen Arbeitsnachweis, Hebelstraße 23.

Ein Hausbursche

wird gesucht: Kaiserstraße 160 im Laden.

Ein junger Hausbursche

wird sofort gesucht: Kaiserstraße 76 im 1. Stock.

Junger Laufbursche

gesucht. Gehalt 10 Mk. wöchentlich: Kaiserstraße 161, drei Treppen hoch.

Ein junger Bursche

kann sofort eintreten: Ruppurrerstraße 158.

Junger Mann

sucht als Schreibhilfe auf einem Anwalts-, Feuer- oder Lebensversicherungsbureau dauernde Stellung. Offerten sind unter Nr. 6978 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Filiale

wird von einem Fräulein gefestigen Alters zu übernehmen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 6981 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Schneiderarbeit

nach Maß, sowie auch Reparaturen werden pünktlich besorgt bei billiger Berechnung: Ruppurrerstraße 9 im 3. Stock des Hinterhauses.

Empfehlung.

Im Anfertigen von Kleibern, Reparaturen sowie im Ausbessern empfiehlt sich eine tüchtige Näherin bei billiger Berechnung. Näheres Bähringerstraße 11, parterre rechts.

Kleidermacherin

empfiehlt sich im Anfertigen von Damenkleibern sowie im Umbändern von solchen in und außer dem Hause. Zu erfragen Werberstraße 14, parterre.

Hüte

werden garnirt und ungearbeitet: Kaiserstraße 168 im Seitenbau, 3 Treppen hoch.

Verloren

wurde ein **Batist-Taschentuch (K. J.)** von der elektrischen Bahn Bismarckstraße bis Festhalle. Abzugeben Bismarckstraße 16 im 2. Stock.

Verloren

wurde ein kleines **Vortemonnaie (Inhalt 20 Mk. in Gold)** von der Stefanienstraße nach der Versorgungsanstalt, Rießstraße, Hoff- und Bismarckstraße zur Kunstschule. Abzugeben gegen gute Belohnung Stefanienstraße 41, eine Treppe hoch.

Gelegenheitskauf.

Ein noch ganz neuer **Brennabor-Bahnenner** ist umständehalber spottbillig abzugeben: Uhlandsstraße 16 im 2. Stock bei Schuhmachermeister **Müller.**

Gasthaus-Verkauf in Karlsruhe.

Ein von guter Kundschaft sehr frequentirter Gasthof mit gutem Weinrestaurant ist mit ganzem Inventar zu verkaufen. Einem tüchtigen Wirth mit den nöthigen Mitteln, ein solches Geschäft übernehmen zu können, ist Gelegenheit geboten, nicht nur ein gutes Geschäft zu übernehmen, sondern dasselbe mit einiger Umsicht bedeutend zu verbessern. Hierauf reflektirende bitte ihre werthe Adresse unter Nr. 6985 im Kontor des Tagblattes abzugeben, worauf nähere Mittheilung erfolgt.

Singer-Nähmaschine

mit Fußbetrieb, sehr gut, für nur 15 M., und eine Handnähmaschine, beinahe neu, für nur 25 M., sind zu verkaufen: Blumenstraße 4.

Billig zu verkaufen:

gut erhaltene Winterüberzieher, mehrere Pelzröcken-Mäntel, 2 schwarze Schrock-Anzüge und 2 schöne Fräcke. Näheres Wilhelmstraße 17 im 2. Stod.

* Ein gut erhaltener

Herrenüberzieher,

sowie ein K. Kanapee sind billig zu verkaufen: Poststraße 4 im 2. Stod.

Badeofen

mit Badewanne und allem Zugehör, gut erhalten, wird um billigen Preis abgegeben. Näheres Hirschstraße 112 im 1. Stod. 21.

Ein gut erhaltener Fahrstuhl

ist zu verkaufen: Stefaniestraße 65.

Lüster-Verkauf.

* Ein dreiarmliger Lüster ist wegen Wohnungswechsel zu verkaufen: Belfortstraße 7 im 2. Stod.

Pferd zu verkaufen.

Ein Pferd ist für 120 M. zu verkaufen: Mühlentorstraße 158.

Oriental-Terriers,

5 Monate alt, sind zu verkaufen: Durlacherstraße 58 im 3. Stod.

Weinflaschen

sind zu verkaufen: Mathystraße 4, 3. Stod. *

Haus zu kaufen gesucht.

21. Ein Haus in der Altstadt, zwischen Kronen- und Douglasstr., in der Karlsruh, Waldstr., Amalienstr., Erbprinzenstr., Herrenstr., Ritterstr., Friedrichsplatz, Karl-Friedrichstr., Kreuzstr., Zähringerstr. und Adlerstr., mit nicht zu alten Gebäuden und größerem Flächenraum. Offerten mit Details nebst Preis und Anzahlung unter Nr. 6980 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hauskauf-Gesuch.

* 21. In der Umgegend der neuen Reichspost wird ein gut rentables Haus zu kaufen gesucht. Anzahlung 15 000—20 000 Mark. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6983 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Freistehende Villa,

mit 7 bis 9 Zimmern, wird in guter Lage zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten sind an W. Gutschunst, Goethestraße 41, erbeten. * 21.

Zu kaufen gesucht

ein Büchergefell (Städere). Offerten nebst Preisangabe unter Nr. 6979 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Cello,

ein ganzes, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 6982 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eiserne Kinderbettlade

wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6967 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Gebrauchte Gasglühlampen** (Byra), eine bessere und eine einfache, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe an Noe, Rantest. 10.

* **Vorzüglichen Privat-Mittags- u. Abendtisch.** Zu erfragen Kaiserstraße 168.

Unterricht-Gesuch.

* Ein Ehepaar wünscht einen Abend in der Woche Unterricht in italienischer Conversation zu nehmen. Gest. Offerten unter Nr. 6977 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zeichen- und Malunterricht.

* 21. Suche noch 1—2 Damen zur Theilnahme am Unterricht.

Elise Leutz,
Jahnstraße 4, 3. Stod.

Privatkursus für Damenschneiderei

wird praktisch ertheilt nach anerkannt neuester leichtfaßlichster Methode für den Beruf und privat. Damen, welche Vorkenntnisse haben, genügen zur vollständigen Ausbildung 1 bis 3 Monate. Das Honorar beträgt für den ganzen Monat 18 M.; wird der Unterricht nur am Morgen oder Nachmittag besucht, 10 Mark.

Langjährige praktische Erfahrungen hier und im Ausland. verfehlen nicht, den erwünschten Zweck zu erzielen.

Eugenie Spiess, Robes,
Kronenstraße 16, gegen das Großh. Schloß.

Frisch eingetroffen:

Lachsfilets, Pommer. Sansbrust, Zungen- sülzwurst, ff. Leberwurst, farcirte Ente. — Wiesbadener, Wiener, Jauerische und Theerwürste bei

J. Durlacher,

* Herrenstraße 15. — Telefon 1324.

Rastatter Herde

zu billigsten Preislagen.

Karlsruher Haushaltbazar,

6.2. Kaiserstraße 73.

Buchdruckarbeiten

für Behörden, Bureau, Gewerbe u. Industrie werden schnell und prompt angefertigt von

Carl Müller,

Buchdruckerei, Buchbinderei und Papierhandlung, 30.12. Karlsruhe, Kaiserstraße 23.

Muster aller Art stehen zu Diensten.

Süßer

Durbacher

wieder eingetroffen.

Feldherrnhalle.

Brauerei Fels,

Kronenstraße 44.

* Heute Sonntag

Hafenragout mit Nudeln,

frische hausgemachte Bockwürste mit delikatem Sauerkraut, feinstes helles und dunkles Exportlagerbier, reine Oberländer Weine, wozu freundlichst einladet

J. Vogel.

Nechte Champagnerbirnen zum Mosten sind heute eingetroffen. * 21.

N. Reichert, Schützenstraße 60.

Schloss-Hotel,

31. Birkel 33.

Empfehle einen vorzüglichen neuen Wein über die Straße per Flasche (¾ Liter) 50 Pfennig.

F. Weppel.

Die Caroli'schen Projektionsvorträge über die Pariser Weltausstellung, welche am Montag den 29. Oktober und Dienstag den 30. Oktober im kleinen Festballsaal stattfinden, beginnen pünktlich um 8 Uhr Abends, worauf wir noch besonders hinweisen wollen.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 28. Oktober. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 12. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Neu einstudirt: **Fra Diavolo.** Komische Oper in 3 Akten von Eugen Scribe. Musik von Auber. — **Balletdivertissement.** Anfang ½ 7 Uhr. Ende ½ 10 Uhr.

Dienstag den 30. Oktober. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 12. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Der Jugendhof.** Lustspiel in 4 Akten von Richard Stowronnek. Anfang 7 Uhr. Ende gegen ½ 10 Uhr.

Donnerstag den 1. November. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 13. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Neu einstudirt: **Alfeste.** Große Oper in 3 Akten nach dem Französischen von C. Herkloß. Musik von Gluck. Anfang 7 Uhr. Ende nach ½ 10 Uhr.

Freitag den 2. November. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 13. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Der Waffenschmied.** Komische Oper in 3 Akten. Text und Musik von Alb. Borzing. Anfang 7 Uhr. Ende gegen ½ 10 Uhr.

Samstag den 3. November. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 13. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Jugend von heute.** Eine deutsche Komödie in 4 Akten von Otto Ernst. Anfang 7 Uhr. Ende nach ½ 10 Uhr.

Sonntag den 4. November. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 14. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die Rosenthalerin.** Oper in 3 Akten von Fritz Lemmermeyer. Musik von Anton Rüdau. Anfang ½ 7 Uhr. Ende gegen ½ 10 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen Vorstellungen findet bis längstens 5 Uhr Nachmittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages, an Werktagen jeweils von ½ 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 3—5 Uhr Nachmittags zum Kassenspreis zuzüglich 35 Pf. Vorverkaufsgebühr für jede Karte an der Vorverkaufsstelle im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite statt.

Bei Bestellungen von auswärts ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr (f. o.) sowie das Porto für die Antwort durch Posteingahlung (nicht Briefmarken) an die Vorverkaufsstelle des Großh. Hoftheaters einzufenden.

Der Verkauf der Eintrittskarten zur 2. Vorstellung außer Abonnement (Mittel-Preise) am Sonntag den 11. November, „Walfäre“, in 3 Aufzügen von Richard Wagner, findet statt: an die Abonnenten des Großh. Hoftheaters am Montag den 5. November von 11—1 Uhr Mittags (Reihenfolge B, C, A); der allgemeine Vorverkauf von Dienstag den 6. November an in den oben angegebenen Kassenzustunden der Vorverkaufsstelle.

Theater in Baden.

Mittwoch den 31. Oktober. 6. Abonnements-Vorstellung. Zum 1. Male: **Otto Langmann Wittwe.** Ein Schauspiel in 4 Akten von Adolfs Arronge. Anfang ½ 7 Uhr. Ende nach ½ 9 Uhr.

Normal-Wäsche:

Hemden, Jacken, Beinkleider.

Wollene Strümpfe und Socken

in schwarz und farbig

empfehlen in großer Auswahl zu billigsten Preisen

Heinrich Cramer Nachf.,
Kaiserstraße 189.

Geldsorten vom 26. Oktober 1900.

	Brief	Geld
20 Franken-St.	16.31	16.27
in 1/2 ..	—	—
Dollars in Gold	4.20	4.17
Ducaten	9.62	9.57
do. al marco	9.62	9.57
Engl. Sovereigns	20.42	20.38
Gold al marco p. Kilo ..	2795.—	2785.—
Ganz f. Scheideg. " ..	2804.—	—
Hochh. Silber	90.30	88.30
Holl. Silber fl. 100 ..	—	—
Oesterr. Silber fl. 100 ..	—	—
Russ. Imperiales	—	—

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

- 27. Okt. Emil König von Bobstadt, Maschinist hier, mit Wilhelmine Moser von Dettenshausen.
- 27. " Heinrich Kallenberger von Mannheim, Kaufmann alda, mit Karoline Krug von hier.
- 27. " Alexander Rabold von Böllersbach, Bahnarbeiter hier, mit Anna Kleinhans von Leberstung.
- 27. " Eduard Effig von Beierthheim, Metallschleifer alda, mit Friederike Grieblin von hier.
- 27. " Hermann Krimmer von Eiersheim, Maschinensarbeiter hier, mit Anna Müller von Obergimbern.
- 27. " Otto Schindler von Fautenbach, Wagenführer hier, mit Katharine Schnell von Weinsbach.
- 27. " Franz Kling von Bruchsal, Fabrikarbeiter hier, mit Bertha Griesinger von Göbbrichen.
- 27. " Josef Pfaffinger von Landsbut, Vicefeldwebel hier, mit Franziska Becker von Stupferich.
- 27. " Johann Hartman von Nürnberg, Küfer hier, mit Luise Rückert von Weisensburg.
- 27. " August Bär von hier, Schreiner hier, mit Elisabetha Weidner von Odenheim.
- 27. " Oswald Handmann von Bunsweiler, Tagelöhner hier, mit Emilie Weis von Bornberg.
- 27. " Karl Holzschuh von hier, Kaufmann hier, mit Hermine Elzer von hier.
- 27. " Wilhelm Krüger von hier, Schlosser hier, mit Lina Scheidweiler von hier.
- 27. " Heinrich Boch von Untergimbern, Schmied in Etilingen, mit Eugenie Bauer von Beierthheim.
- 27. " Karl Volf von hier, Lachter hier, mit Friederike Bauer von Gagsfeld.
- 27. " Friedrich Reize von Gutach, Schneider hier, mit Sofie Bug von Bürg.
- 27. " Wilhelm Heidelberger von Bruchsal, Reserverevisor hier, mit Anna Dummler von hier.
- 27. " Gottlob Knecht von Neutlinaen, Mobellschreiner hier, mit Anna Jod von hier.
- 27. " Gottfried Hohme von Saalec, Glaser hier, mit Karolina Kühler von Scheuern.
- 27. " Emil Kaffner von Muggensturm, Eisendreher hier, mit Luise Streib von hier.

Geburten:

- 21. Okt. Emma Hedwig, Vater Anton Haf, Bäcker und Konditor.
- 22. " Eugen Anton, Vater Egidius Müller, Cigarrenmacher.
- 23. " Willy Johann Franz, Vater Franz Gralla, Bachmeister.
- 25. " Sofie Antonie, Vater Anton Dieringer, städt. Arbeiter.

Todesfälle:

- 26. Okt. Pauline Schöffner, alt 36 Jahre, Ehefrau des Schreiners Andreas Schöffner.
- 26. " Lina Schenke, alt 24 Jahre, Ehefrau des Baliers Karl Schenke.
- 26. " Elise, alt 26 Tage, Vater Karl Selfert, Schlosser.
- 26. " Erwin Wilhelm, alt 2 Monate 8 Tage, Vater Jakob Kohler, Wagenwärtergehilfe.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

26. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3	742 mm	West	unwölkt
12 " Mitt.	+ 8	746 "	Südwest	"
6 " Abds.	+ 8	743 "	Süd	"

Nur ächt mit dieser



Dr. med. Lahmann's
Original-Reform-Baumwoll-Unterkleidung,
Hemden — Jacken — Beinkleider etc.,

anerkannt beste und billigste Unterkleidung,
Alleinverkauf für Karlsruhe und Umgebung
bei

Himmelheber & Vier,
Wäscheausstattungs-geschäft,
171 Kaiserstrasse 171.

Empfehle mein reiches Lager in

Unterhosen

von M. 1.— an bis besser,
nahtloser Waare in
Baumwolle, Wolle u. Seide.

Gestrickte Jagdwesten

von M. 1.50 bis feinsten
Sachen,
mit und ohne Aermel.



Rudolf Vieser,
Kaiserstraße 153.



Völlig nahtlose Hosen



Völlig nahtlose Hosen
Patentirt in den bedeutendsten
Industrielländern.

Schwarzenholz,

gut trocken, kurz gesägt, ist das billigste

Anfeuerholz,

per Zentner Mark 1.40 frei vor's Haus empfiehlt

E. Morath, Morgenstraße 8.

Alle Sorten Kohlen zu den allerbilligsten Preisen.

In nächster Tage trifft ein Waggon, enthaltend:



2000 Stück lebende Gänse,
1000 " " " Enten

ein. Dieselben sind anerkannt als beste

Stopfgänse

und verkaufe, so lange Vorrath,

per Stück **3 Mk.** bis **3 Mk. 60.**

E. Pfefferle, Blumenstr. 14,

en gros, Geflügel, Wildpret u. Fischhandlung, en détail.

Der Verkauf findet in meiner Wästerei, Kriegstrasse, beim Vohfeld (Güterbahnhof) statt, jedoch mache den Verkaufstag nochmals bekannt.



Oefen,

größtes Lager,

über Hundert, theils eigene Modelle,

Junker & Ruh-Oefen

zu Fabrikpreisen,

Trische Oefen, Winters Germanen,

Original Musgraves, Esche & Cie.,

Füll-Regulier-Oefen,

Petroleum-Heizöfen,

garantirt geruchlos,

empfehlen zu billigsten Preisen

Hammer & Helbling,

Kaiserstrasse 155.

Die Eröffnungsvorstellung des nur drei Tage umfassenden Gastspiels Ben-Ali-Bey in der Eintracht findet Sonntag den 28. ds. Mts. statt und wird die erste Abtheilung die physikalischen Zauberstücke Japans, die zweite Ben-Ali-Bey selbst mit seinen mächtigen Wunderwerken der ägyptischen Magie, die dritte „Sulamith“, die Tochter des Meisters, mit einer Reihe der seltensten Fakirkünste Indiens bieten. Den Schluß wird Adomay, die umfangbarste Illusion der Neuzeit bilden. Dienstag ist die letzte Vorstellung des Gastspiel Ben-Ali-Bey.



Kaiser-Panorama.

99 Kaiserstraße 99.

28. Oktober bis mit 3. November:

Wien (Cyclus IV)

mit Ausstellung 1898 u. Schloß Schönbrunn.
Morgens 10 Uhr bis Abends 10 Uhr.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Antliche Mittheilungen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 15. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Kanzleidiener Jakob Breithaupt bei der Domänenbetriebe die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Kaufmann Rudolf vom Rath in Amsterdam die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Ihrer Majestät der Königin der Niederlande verliehenen Ritterkreuzes des Niederländischen Löwen Ordens zu erteilen.

Aus der Karlsruher Zeitung.
Karlsruhe, 26. Oktober.

Auf einer größeren Anzahl von Stationen der Strecken Freiburg—Appenweier und Billingen—Offenburg wurden Fahrkarten Rehl—Straßburg und Schnellzugzuschlagkarten aufgelegt, um Inhabern von Kilometerbesten bei Reisen nach Straßburg das Aussteigen in Rehl zu ersparen. Auch wurden verschiedene Stationen der genannten Strecken mit Schnellzugzuschlagkarten Appenweier—Straßburg ausgerüstet.

L. z. Tr.

29. X. 1/2 9 U. A.

Kzchn.

Restaurant „3 Linden“, Mühlburg.

Sonntag den 28. Oktober, Nachmittags 4 Uhr,

Grosses Concert,

ausgeführt von der Walhalla-Kapelle.

Eintritt frei.

Hiezu ladet höflichst ein

K. Michenfelder.